

GESCHÄFTSSTELLE

Drs. 1250-11
Köln 27 05 2011 / Kh

VERMERK

Handreichung für Fachkoordinatorinnen und Fachkoordinatoren

PILOTSTUDIE ZUR WEITERENTWICKLUNG DES FORSCHUNGS RATINGS IN ANGLISTIK / AMERIKANISTIK

Informationen zum Anlass und Ziel der Pilotstudie finden Sie auf dem gesonderten Faltblatt „Kurzinformation Forschungsrating Anglistik/Amerikanistik“

A. Fachkoordinatoren

Jede Universität bzw. jede Hochschule, die an der Pilotstudie im Fachgebiet Anglistik/Amerikanistik teilnimmt, hat eine Fachkoordinatorin/einen Fachkoordinator benannt, die/der einrichtungsintern die Datenerhebungen koordiniert. Neben der Koordination der Datenerhebung stellen die Fachkoordinatoren die internen „Experten“ für das Forschungsrating dar, bei denen alle Informationen des Wissenschaftsrats und Anfragen der Angehörigen der Einrichtung eintreffen. Unterstützt werden soll die Fachkoordinatorin/der Fachkoordinator durch ein Mitglied der Hochschulverwaltung, die alle Informationen in Kopie erhält. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Ansprechpartnerin/Ihren Ansprechpartner kennen, und tauschen Sie sich über die Schritte der Datenerhebung aus.

B. Ablauf der Datenerhebung

Am Forschungsrating sollten sich nur solche Einrichtungen beteiligen, die mindestens die Hälfte des Erhebungszeitraums (01.01.2004 – 31.12.2010) bestanden. Die Datenerhebung sowie die Bewertung der Daten erfolgen sowohl auf der Ebene der gesamten Einrichtung im Fachgebiet Anglistik/Amerikanistik als auch auf der Ebene sogenannter Teilbereiche. Die Ebene der Teilbereiche wurde eingeführt, um insbesondere eine diffe-

renzierte Bewertung der Forschungsqualität als zentralem Kriterium im Forschungsrating zu ermöglichen.

Um mögliche Zuordnungs- und Abgrenzungsprobleme frühzeitig erkennen und lösen zu können, soll die Erfassung der Teilbereiche mit einem zeitlichen Vorlauf vor der eigentlichen Datenerhebung erfolgen. Ebenfalls vorab wird die Erhebung von exemplarischen Publikationen erfolgen, die eine wesentliche Grundlage für die Bewertung der Forschungsqualität darstellen werden. Die Datenerhebung erfolgt somit in drei separaten Schritten bzw. Befragungen:

1. Erhebung der Teilbereiche und der Namen der zugehörigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (Erhebungsbeginn: 6. Juni 2011).

Im Rahmen der ersten Befragung bitten wir Sie, uns mitzuteilen, in welchen Teilbereichen des Fachgebiets Anglistik/Amerikanistik Ihre Einrichtung zum Stichtag 31.12.2010 forschungsaktiv war. Hierfür sollen Einheiten gebildet werden, die inhaltlich verwandte methodische/kulturelle/regionale Aspekte in ihrer Forschung bearbeiten. Hierzu hat die Bewertungsgruppe die folgenden vier Teilbereiche definiert:

- _ Englische Sprachwissenschaft,
- _ Anglistik: Literatur- und Kulturwissenschaft,
- _ Amerikastudien sowie
- _ Fachdidaktik (Englisch).

Nachdem Sie geklärt haben, in welchen dieser Teilbereiche Ihre Einrichtung aktiv ist, sollen alsdann die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die am Stichtag 31.12.2010 in einem Beschäftigungsverhältnis mit Ihrer Einrichtung standen oder als promovierte Stipendiatinnen und Stipendiaten forschend tätig waren, den Teilbereichen zugeordnet werden. Jede Wissenschaftlerin/jeder Wissenschaftler kann nur einem Teilbereich zugeordnet werden. Bitte berücksichtigen Sie auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die organisatorisch nicht an Ihrem Fachbereich / Ihrer Fakultät angesiedelt sind, deren Forschungsschwerpunkte aber in der Anglistik/Amerikanistik liegen (z. B. Personen aus dem Bereich der Allgemeinen oder Vergleichenden Literaturwissenschaft bzw. Sprachwissenschaft, die ihren Forschungsschwerpunkt in Anglistik/Amerikanistik haben).

Die Erhebung der Namen der zugehörigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erfolgt aufgeschlüsselt nach folgenden Kategorien:

- Professoren/-innen: Alle Professorinnen und Professoren einschließlich drittmittelfinanzierter Professuren (W1-W3/C2-C4), die in den jeweiligen Teilbereichen zum Stichtag 31.12.2010 an der Einrichtung beschäftigt waren, sollen namentlich genannt und den Teilbereichen zugeordnet werden. Nicht genannt werden sollen Gastprofessoren/-innen, Honorarprofessor/-innen, Emeriti, Hochschuldozenten/-innen, Privatdozenten/-innen.
- Weitere habilitierte Wissenschaftler/-innen (z. B. Dr. habil., PD, apl. Prof.), die in den jeweiligen Teilbereichen zum Stichtag 31.12.2010 beschäftigt waren, sollen in dieser Kategorie namentlich genannt und den Teilbereichen zugeordnet werden.
- Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen: Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen, d. h. alle Wissenschaftler/-innen, die in den jeweiligen Teilbereichen zum Stichtag 31.12.2010 beschäftigt waren sollen namentlich genannt und den Teilbereichen zugeordnet werden. Nicht dazu zählen wissenschaftliche/studentische Hilfskräfte, wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen ohne Forschungsaufgaben, Stipendiat/-innen (s.u.).
- Promovierte Stipendiaten/-innen: Promovierte Nachwuchswissenschaftler, die eine personenbezogene Förderung erhalten und zum Stichtag 31.12.2010 in den jeweiligen Teilbereichen forschend tätig waren sollen namentlich genannt und den Teilbereichen zugeordnet werden.

Eine zahlenmäßige Abfrage aller Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie des nichtwissenschaftlichen Personals der Anglistik/Amerikanistik Ihrer Einrichtung und der vertretenen Teilbereiche, getrennt nach verschiedenen Personalkategorien, wird im Rahmen der Haupterhebung erfolgen.

2. Erhebung von Publikationen

2.1 Erhebung von exemplarischen Publikationen (Erhebungsbeginn: Spätsommer 2011).

Die Bewertungsgruppe hat sich darauf verständigt, das Kriterium „Forschungsqualität“ primär auf Basis von qualitativen Begutachtungen von Publikationsleistungen zu bewerten. Hierzu werden die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gebeten, exemplarische Publikationen zur Verfügung zu stellen. Weiterführende Informationen zu dieser Erhebung werden Sie von uns vor Beginn der Erhebung im August dieses Jahres erhalten.

2.2 Darüber hinaus werden für jeden Teilbereich im Rahmen der Haupterhebung (s. Punkt 3) die vollständigen **Publikationslisten** der Jahre 2004 – 2010 erhoben. Erfasst werden sollen 1. Monographien, 2. Sammelbände/wissenschaftliche Editionen sowie 3. Zeitschriften- und Sammelbandbeiträge der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zum Stichtag 31.12.2010 mit Ihrer Einrichtung in einem Beschäftigungsverhältnis standen sowie der Stipendiatinnen und Stipendiaten, die zum Stichtag 31.12.2010 an Ihrer Einrichtung forschend tätig waren und im ersten Erhebungsschritt namentlich genannt wurden.

3. Erhebung der **Daten zu der Anglistik/Amerikanistik an Ihrer Einrichtung** sowie **Daten zu den einzelnen Teilbereichen** (Erhebungsbeginn: Oktober 2011).

Im Herbst dieses Jahres wird mit einer gesonderten E-Mail die Haupterhebung eingeleitet. Hier werden Daten zu der Anglistik/Amerikanistik an Ihrer Hochschule sowohl auf der Ebene der gesamten Einrichtung als auch auf der Ebene der Teilbereiche erfasst, die Sie uns im Rahmen der ersten Befragung genannt haben. Die Fragen ergeben sich aus der Bewertungsmatrix, die das Ergebnis der fachspezifischen Anpassung der Bewertungskriterien und Bewertungsaspekte durch die Bewertungsgruppe darstellt. Die Bewertungsmatrix für das Forschungsrating Anglistik/Amerikanistik wird voraussichtlich im August 2011 auf den Internetseiten des Forschungsratings (www.forschungsrating.de) veröffentlicht.

Die Datenerhebung soll Ende Dezember 2011 abgeschlossen sein. Sobald Sie die Daten übermittelt haben, werden diese in der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats ausgewertet und eine Reihe von Indikatoren berechnet. Die Auswertungen werden Ihnen zur Kontrolle noch einmal zugesendet. Sie haben Gelegenheit, Fehler zu korrigieren, bevor die Auswertungen den Gutachtern zur Bewertung der Einrichtung vorgelegt werden.

C. Technische Realisierung der Datenerhebung

Die Erhebung der Teilbereiche und Namen sowie die Haupterhebung erfolgen mittels Online-Befragungen. Mit der technischen Realisierung der Erhebungsinstrumente ist das Zentrum für Evaluation und Methoden (ZEM), Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn beauftragt. Dieses wird sich in Kürze per E-Mail an Sie wenden und Ihnen den Link sowie die **Zugangsdaten** zu der ersten Befragung (Erhebung der Teilbereiche und Namen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler) zukommen lassen.

5 | 5

Sollten Sie bis zum 07. Juni 2011 keine Zugangsdaten erhalten haben, bitten wir Sie, die Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats zu benachrichtigen (siehe Abschnitt D).

Die exemplarischen Publikationen sollen hingegen direkt bei der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats eingereicht werden. Die Geschäftsstelle wird diese den Mitgliedern der Bewertungsgruppe zur Verfügung stellen.

Die Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates wird im Herbst 2011 vor Beginn der Haupterhebung zwei regionale Informationsveranstaltungen für die Fachkoordinatoren organisieren. Im Rahmen dieser Veranstaltungen sollen die Handhabung des Online-Ehebungsinstruments demonstriert sowie Nachfragen zum Ablauf der Haupterhebung geklärt werden.

D. Kontakt und weitere Informationen

Für Rückfragen stehen Ihnen in der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats die Projektkoordinatorin Frau Dr. Elke Lütke-meier (luetkemeier@wissenschaftsrat.de; Tel.: 0221/3776-106) und Frau Dr. Veronika Khlavna (khlavna@wissenschaftsrat.de; Tel.: 0221/3776-108) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen und Aktuelles finden Sie auf den Internetseiten des Wissenschaftsrats unter www.forschungsrating.de.

Während der gesamten Befragung wird Ihnen bei technischen Problemen ferner ein Ansprechpartner am Zentrum für Evaluation und Methoden (ZEM) zur Verfügung stehen. Die Kontaktdaten werden Ihnen zu Beginn der Datenerhebung mitgeteilt.